

Ausschreibung des Förderpreises 2026 der DPV-Stiftung

Die DPV-Stiftung schreibt für das Jahr 2026 den großen und kleinen Förderpreis für hervorragende psychoanalytische Publikationen aus. Es können Arbeiten **aus dem gesamten Spektrum der Psychoanalyse und ihrer Anwendungen** eingereicht werden. Bewerben können sich Ausbildungsteilnehmer*innen und Kandidat*innen der DPV sowie solche Mitglieder der DPV, deren Kolloquium zum Zeitpunkt der Einreichung der Arbeit nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, also im Frühjahr 2021 oder später abgelegt worden ist.

Der Förderpreis der Stiftung ist ausgestattet mit einer Dotation von 1.500 EUR. Außerdem können, soweit geeignete Arbeiten vorliegen, zwei kleine Förderpreise vergeben werden, die mit je 750 EUR dotiert sind. Die Preise werden auf der DPV-Herbsttagung 2026 verliehen.

Sie können Ihre Bewerbung bis zum **15. Juli 2026** einreichen. Entscheidend ist das Eingangsdatum. Zur Bewerbung um den Preis können Arbeiten eingereicht werden, die in den Jahren 2023, 2024, 2025 oder 2026 in einer wissenschaftlichen Zeitschrift oder einem Sammelband **veröffentlicht oder zur Veröffentlichung angenommen** worden sind. Arbeiten in deutscher und englischer Sprache werden akzeptiert.

Zur Bewerbung sollte nicht mehr als eine Arbeit eingereicht werden.

Wir bitten Sie, Bewerbungen um den Preis bei der Geschäftsstelle der Stiftung einzureichen. Die Unterlagen sollten in elektronischer Form und als eine pdf-Datei eingereicht werden. Bitte benennen Sie die Datei in folgender Form: Nachname_Vorname_2026.pdf

Die Bewerbung sollte enthalten:

- die Publikation
- bei noch nicht veröffentlichten Arbeiten: Beleg über die Annahme zur Veröffentlichung bei einer wissenschaftlichen Zeitschrift oder Sammelband
- Nachweise zum Status als Ausbildungsteilnehmer*in, Ausbildungskandidat*in oder Mitglied der DPV
- *optional*: kurzes Anschreiben, in dem Sie die Arbeit zusammenfassend beschreiben und darlegen, warum die Arbeit für den Preis der DPV-Stiftung besonders geeignet ist

Die Beurteilung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Maria Johne

Michael Günter